



# Gesuch um Prüfungserleichterung/Nachteilsausgleich

Abschlussjahr des Qualifikationsverfahrens:.....

Das Gesuch ist bis spätestens 1. Oktober im letzten Lehrjahr einzureichen

## 1. Personalien des Lehrlings

Name: \_\_\_\_\_ Beruf: \_\_\_\_\_  
 Vorname: \_\_\_\_\_ Fachrichtung: \_\_\_\_\_  
 Strasse: \_\_\_\_\_ Lehrbetrieb: \_\_\_\_\_  
 Wohnort: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_  
 Tel. Privat: \_\_\_\_\_ Tel. Geschäft: \_\_\_\_\_

## 2. Leistungsbeeinträchtigung

Legasthenie  Dyskalkulie  
 andere: \_\_\_\_\_  
 Arztzeugnis vom: \_\_\_\_\_ Arzt: \_\_\_\_\_

## 3. Antrag der Lehrperson zur Prüfungserleichterung/Nachteilsausgleich

(gestützt auf das Journal Fördermassnahmen und beigezogene Fachstellen)

**Betroffene Fächer/Positionen:**

.....  
.....

**Art der Erleichterung (Hilfsmittel, Geräte):**

.....  
.....

**Umfang der Erleichterung (Verlängerung der Prüfungszeit):**

.....  
.....

## 4. Beilagen

aktuelles Arztzeugnis  Andere: \_\_\_\_\_  
 - Journal Fördermassnahmen - Semesternoten - Zeugnisse entsprechender Kurse

**Datum:                      Unterschrift:**

Lernende/r: \_\_\_\_\_

Zuständige Lehrperson: \_\_\_\_\_

Lehrbetrieb: \_\_\_\_\_

Bitte Entsprechendes ankreuzen

Beachten Sie die Erläuterung auf der Rückseite →

## **Bitte beachten!**

Beim Entscheid für die Gewährung von Prüfungserleichterungen / Nachteilsausgleichen halten wir uns an folgende Kriterien:

- Sie werden nur gewährt, wenn trotz Fördermassnahmen während der Lehre (z.B. durch Kurse, Bezug Fachpersonen, Hilfsmittel, Therapie) das Bestehen des Qualifikationsverfahrens in Frage gestellt ist.
- Es werden nur formale Erleichterungen wie Zeitzugabe, längere Pausen oder besondere Hilfsmittel gewährt.
- Auf Gesuche, welche nach dem 1. Oktober des letzten Lehrjahres eingereicht werden, tritt das Amt für Berufsbildung nicht mehr ein.

**ausgefülltes Formular einsenden an:**

Amt für Berufsbildung des Kantons Zug  
Prüfungsleitung  
Chamerstrasse 22  
6301 Zug